

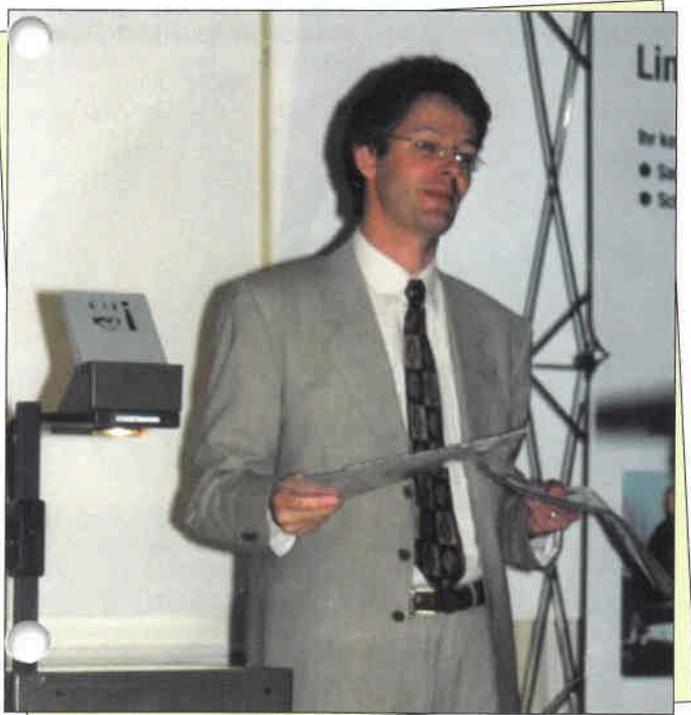
O₂ REPORT

Nr. 2/1998

Deutsche Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie (LOT)

01.09.1998

19.06.98 Seminar im 31. Bad Reichenhaller Lungenkolloquium



Vortrag von Oberarzt Dr. K. Schultz



H. Dirmeier im Gespräch mit A. Pielmeier
Vertriebsleiter Süd Fa. Messer Griesheim



Der Ort des Seminars
Hotel Axemannstein Bad Reichenhall



Aufmerksamkeit bei der Diskussion
Oberärztin Frau Dr. Krause - Michel

„ATMEN UND LEBEN“ mit WEINMANN

Die Weinmann GmbH + Co. ist ein Hamburger Unternehmen mit jahrzehntelanger Tradition in der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb medizintechnischer Geräte. Ärzte und Patienten wissen: Auf die Qualitätsgeräte für die Sauerstoff-Langzeit-Therapie von Weinmann ist Verlaß!

OXYBAG® Sauerstoff-Taschengeräte

Als Sauerstoffreserve für daheim oder unterwegs gibt es die OXY-BAG-Sauerstoff-Taschengeräte mit 0,8 oder 2,0 l-O₂-Flasche.



OXYWAY® Sauerstoff-Druckminderer

Präzise, zuverlässig und handlich in der Bedienung. Die neuen OXYWAY-Druckminderer für fest eingestellten oder dosierbaren Sauerstoff-Flow.



ACCUVAC® Basic Absaugpumpe

Das neu entwickelte Gerät dient zur schonenden Sekretabsaugung daheim beim Patienten. Dank der stufenlosen Unterdruckregelung läßt sich ACCUVAC Basic jeder Absaugsituation anpassen.



OXYTRON® 2 Elektronischer Sauerstoff-Regler

Dank der elektronisch geregelten Sauerstoff-Dosierung mit OXYTRON₂, reicht der Sauerstoffvorrat im Durchschnitt 6mal länger. Ohne die Therapie unterbrechen zu müssen, können Patienten wieder für längere Zeit bequem das Haus verlassen.



OXYMAT® 3 Sauerstoff-Konzentrator

Das neue Gerät ist klein, leise und wiegt nur 19,5 kg. Es ist ausgestattet mit einem handfesten Griff sowie vier Rollen mit Stoppfunktion. Der Filter ist mit wenigen Handgriffen gewechselt. Am mobilen Dosiermonitor mit 20 m Verbindungsschlauch läßt sich der Sauerstoff am Flowmeter von 0,5-5 l/min feindosieren – für Kinder wahlweise von 0,2-3 l/min. Die optischen und akustischen Alarme weisen auf O₂-Konzentrationsabfall und Gerätestörung hin.



INHAMAT® Aerosol-Inhaliergerät

INHAMAT vernebelt ein optimales Tröpfchenspektrum für tiefenwirksame Aerosol-Inhalation bei Erkrankungen der Atemwege und der Lunge.



OXYFLOW® Sauerstoff-Standgeräte

Die bewährten Geräte bieten ein weitgefächertes Therapie- und Anwendungsspektrum von der Sauerstoff-Inhalation bis hin zur Sekretabsaugung und Beatmung.

So geht's besser:

OXYMAT[®]3 O₂-Konzentrator

neu!

Sauerstoff-
Konzentrations-
Anzeige

Flowleistung
bis 5 l O₂/min

Wahlweise mit
Kinder-Flowmeter

Mobiles
Dosiermonitor mit
20m Schlauch

Dosierkopf für
Feindosierung



WEINMANN

Weinmann GmbH+Co. · Postfach 540268 · 22502 Hamburg · Tel. 040/5 47 02-0 · Fax 040/54 70 24 61

LINDE HEIMOX

Linde



LINDE HEIMOX GmbH & Co. KG
Carl-von-Linde-Str. 25
D-85716 Unterschleißheim
Tel.: (089) 31 00 11 0
Fax: (089) 31 00 11 20

SCANDI Shake

Die Energie die schmeckt!

Hochkalorische Ergänzungsnahrung

1 Beutel ScandiShake
einfach in 240 ml Milch
anrühren. Fertig!



598 kcal

in nur 1 Portion.
Kleine Menge
– viel Energie!



Pfrimmer
NUTRICIA

Bitte schicken Sie mir
kostenlose Informationen
zu Scandishake

Adresse: _____

KLINIKPORTRAIT



Die Abteilung stellt sich vor:

Pneumologie Klinikum Berchtesgadener Land

(Schönau a. Königssee, Oberbayern)

Das Klinikum Berchtesgadener Land bietet mit seinem interdisziplinären Ansatz von Pneumologie, Innerer Medizin (Spezialgebiet: Knochenstoffwechsel, Rheuma und Endokrinologie) und Orthopädie ein umfangreiches Konzept von Diagnostik und Therapie zur Rehabilitation von akut und chronisch Erkrankten, was insbesondere multimorbiden Patienten zugute kommt.

In der Pneumologischen Abteilung erhalten Patienten ein individuelles Diagnostik- und Therapieprogramm, zu deren Durchführung neben den grundlegenden internistischen Untersuchungsverfahren modernste Diagnostik wie z.B. Komplette Lungenfunktionsdiagnostik, Allergologie, Spiroergometrie, Endoskopie (auch unter Provokationsbedingungen), Schlaflabor und Farbdopplerechokardiografie zur Verfügung stehen. Im therapeutischen Bereich kommen parallel zu der medikamentösen Therapie spezielle Atemtherapie (neben den üblichen Verfahren um speziell von uns entwickelte Atem- und Hustentechniken erweitert), umfangreiche Sporttherapie, Krankengymnastik, Ergotherapie, balneophysikalische Maßnahmen sowie begleitende Psychotherapie zum Einsatz. Bei der Behandlung der Erkrankungen und ihrer Folgeschäden wird von allen Beteiligten ein ganzheitlicher Ansatz unter Berücksichtigung von physischen, psychischen und sozialen Aspekten verfolgt. Nicht nur Patienten, sondern auch deren vor- und nachbehandelnden Ärzte werden zum Erhalt eines optimalen Informationsflusses und somit zur Gewährleistung eines einheitlichen Therapiekonzeptes in die aktuellen Entscheidungen mit einbezogen und informiert.

Weitere Besonderheiten unserer Abteilung sind die Diagnostik und Therapie des chronischen Reizhustens sowie der Vocal Cord Dysfunktion (asthmaähnliche Stimmbandfunktionsstörung), Vor- und Nachbehandlung zur Lungen-Volumen-Reduktions-Operation bei Emphysematikern,

Frührehabilitation nach Herz- / Lungentransplantation, Rehabilitation für Mukoviszidose im Erwachsenenalter und maximale konservative Therapie bei schwerster obstruktiver Atemwegserkrankungen.

Einen ganz besonderen Schwerpunkt bildet neben der Therapie in unserem Hause die Patientenschulung, die in mehreren klar strukturierten und gut verständlichen, sich in regelmäßigen Abständen wiederholenden Einheiten von Ärzten und Therapeuten durchgeführt wird.

Im Rahmen des Schulungsprogrammes nimmt unsere **Sauerstoff-Langzeit-Therapie-Gruppe** eine besondere Stellung ein, da wir rasch lernen mußten, daß die Probleme mit der Verordnung eines Sauerstoffsystems nicht gelöst sind, sondern zum Teil erst beginnen.

Wir haben daher ein Trainingsprogramm entwickelt, das dem großen Informationsbedürfnis der betroffenen Patienten, dem besonderen Akzeptanzproblem dieser Therapie sowie den verschiedensten emotionalen und psychosozialen Problemen von Betroffenen und deren Familien gerecht werden soll.

Dieses Programm enthält einen interdisziplinären Ansatz, in den behandelnde Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen und Sozialpädagogen in Kooperation mit den Patienten und deren Angehörigen eingebunden sind.

Als besonders hervorzuhebende wertvolle Ergänzung hat sich Herr Dirmeier als selbst betroffener Patient und Vorsitzender der bundesweiten Selbsthilfegruppe bereit erklärt, regelmäßig Schulungen im Rahmen dieser Gruppe durchzuführen, was bei den teilnehmenden Patienten auf ein sehr positives Echo stößt.

Die Ergebnisse unseres Schulungsprogrammes werden wissenschaftlich aufgearbeitet, um unser Konzept laufend zu aktualisieren und weiter zu verbessern.

Infoline: Sekretariat Pneumologie Tel. 08652 / 93 - 1540



Deutsche **Sauerstoff- und BeatmungsLiga** LOT e.V.

Selbsthilfegruppen für Langzeitsauerstoff- und Beatmungstherapie

Hinweis:
den vollständigen O2-Report erhalten Sie
zum Download im Mitgliederbereich der Seite sauerstoffliga.de

Melden Sie sich dazu bitte auf der Startseite
mit Ihren Zugangsdaten an.

WERDEN SIE MITGLIED

**Als Mitglied haben Sie vollen Zugriff auf
den geschützten Bereich:**

**viele interessanten Themen
rund um die Sauerstofftherapie**

**Erfahrungsaustausch mit Anderen
(Forum und Chat)**

und vieles vieles mehr!

**Werden Sie Mitglied, jetzt!
(Beitrittserklärung im Anschluss)**

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e. V.

Vorsitzender: Dr. med. Jens Geiseler, Frühlingstr. 1, 83435 Bad Reichenhall | VR 20654, Amtsgericht 83278 Traunstein
IBAN: DE 51 7105 0000 0020 0682 43 SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL | Sparkasse Berchtesgadener Land Bad Reichenhall

Per Fax 0 86 51 / 76 21 49 oder per Post

BEITRITTSERKLÄRUNG

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V. · Beitrittserklärung

Deutsche Sauerstoff- und
Beatmungsliga LOT – Geschäftsstelle
Frühlingstraße 1
83435 Bad Reichenhall

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V.

Telefon: 08651/762148 · Telefax: 08651/762149

E-Mail: info@sauerstoffliga.de

Frühlingstr. 1, 83435 Bad Reichenhall

Vorsitzender: Dr. med. Jens Geiseler

VR 20654, Amtsgericht 83278 Traunstein

IBAN: DE51 7105 0000 0020 0682 43

SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL · Sparkasse Berchtesgadener Land



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein:

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V.
Selbsthilfegruppen für Langzeitsauerstoff- und Beatmungstherapie

Anrede: _____ Beruf: _____

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____ Handy: _____

Geburtstag (freiwillige Angabe): _____ Eintrittsdatum: _____

Krankheitsbild (freiwillige Angabe): _____

Der Jahresmindestbeitrag zur Mitgliedschaft beträgt 15,00 € (Ausland: 20,00 €) und gilt als untere Beitragsgrenze. Höhere Beiträge sind natürlich möglich.

Unsere Gläubiger-ID DE41ZZZ00000747780 Mandatsreferenz ist der Jahresbeitrag und Ihre Mandatsreferenz-Nr. ist gleich der Mitglieds Nr.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Sepa-Lastschriftmandat für den Jahresbeitrag in Höhe von € _____ wird hiermit erteilt.

Bankname: _____

IBAN: _____ SWIFT-BIC: _____

Datum, Unterschrift (Einzugsermächtigung): _____

Damit meine Kontaktdaten den Gruppenleitern zum Zwecke der Einladung mitgeteilt werden kann, entbinde ich die Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V. von der Einhaltung des Datenschutzgesetzes. (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Ort, Datum, Unterschrift Neumitglied

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V.